

Tischtennis: Brisantes Lokalderby in der Bezirksliga

In Rauxel: Send gibt Debüt gegen Post SV

Die Castroper TT-Fans dürfen sich auf ein Schlagerspiel freuen: Zum Auftakt der Rückrunde treffen in der Bezirksliga mit Roland Rauxel und Post Castrop die beiden lokalen Spitzenteams aufeinander (Sonntag 10 Uhr).

Im Hinspiel behielten die Roländer gegen die ersatzgeschwächten Postler mit 9:7 die Oberhand. Beide Teams, in der Tabelle nur durch einen Punkt getrennt, haben noch Chancen auf den Aufstieg in die Landesliga. Für zusätzliche Brisanz sorgt der Einsatz des Ex-Postlers Jürgen Send, der sein Debüt gegen die alten Mannschaftskameraden geben muß.

Uwe Lippik rückte in die 2. Mannschaft, die in der Bezirksklasse auf einem Abstiegsplatz steht. Zu allem Überfluß fällt Wolfgang Bergins wegen einer Bänderverletzung voraussichtlich die nächsten vier Wochen aus. Für das Heimspiel gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter aus Selm darf man daher nicht allzuviel erwarten (Samstag 17.30).

Die 3. Mannschaft hat sich als Aufsteiger in der Kreisliga

bisher hervorragend geschlagen. Im Auswärtsspiel gegen Kirchlinde sind zwei Punkte eingeplant.

Zuversicht herrscht auch bei

der 4. Mannschaft, die den TV Mengede empfängt. Die Damen treffen auf Weitmar-Munnscheid. Im Hinspiel gab es eine knappe 5:8-Niederlage.



Im Hinspiel kam Roland I (im Vordergrund) zu einem 9:7-Sieg gegen die ersatzgeschwächten Postler. RN-Foto: Orwat

W72 15-2.88

RN

9. 1. 88

Rückrundenbeginn bei den Tischtennispielern / Derby in Rauxel

Aufstiegsaspiranten Roland und PSV im direkten Vergleich

Die Tischtennispieler des Postsportvereins haben es sofort am ersten Wochenende der Rückrunde mit sehr starken Mannschaften zu tun. Den Knüller hat dabei die 1. Herren-Mannschaft zu bestreiten.

Herren-Bezirksliga

Die Herren um Jörg Wagner treffen im ersten Rückrundenspiel auf Roland Rauxel. Wer vor Beginn der Saison gesagt hätte, das dies ein Spiel zweier Aufstiegs Konkurrenten sei, den hätte man sicherlich ausgelacht. Jetzt aber rangieren beide Mannschaften mit je sieben Verlustpunkten auf den Rängen drei und vier.

Zusätzliche Brisanz kommt noch ins Spiel, weil Jürgen Send mitten in der Saison vom PSV zu Roland Rauxel wechselte und dort sein Debüt am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle an der Bahnhofstraße geben wird. Im Hinspiel lagen die Roländer knapp mit 9:7 vorn.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herren-Mannschaft tritt in leicht veränderter Aufstellung bei der Mannschaft von Westfalia Sölde auf. Für den in der 1. Herren-Mannschaft spielenden Uwe Skarba hat man Michael Heise aus der 3. Mannschaft hochgeholt. Die

3. Garnitur hat mit der Mannschaft von Somborn sofort eine harte Nuß zu knacken. Post IV empfängt am Sonntag Hohen-syburg.

Damen

Bei den Damen-Mannschaften des PSV ist nur die „Zweite“ in der Kreisklasse im Einsatz. Am Samstag spielt man in Deininghausen gegen die Damen des TTC Hörde.

Jugend

Ein Heim- und Auswärtsspiel steht bei den Jugendlichen auf dem Programm. Während die Mädchen in Lanstrop zu spielen haben, erwarten die Schüler Eintracht Dortmund.

„Knüller“ zum Rückrundenstart Roland Rauxel erwartet Post SV

Tischtennis: Leichte Aufgabe für die Adleraner Herren?

POST SV: Die übrigen Begegnungen stehen natürlich im Schatten dieser Schlagerpartie. Post II (Kreisliga) tritt in Sölde an. Ein Sieg ist fest eingeplant. Die „Dritte“ (1. Kreisklasse) ist gegen Somborn klarer Außenseiter. Post IV (2. Kreisklasse) erwartet die Vertretung aus Hoheneyburg. In Hörde muß das zweite Damenteam (Kreisklasse) antreten. Bei den jugendlichen zwei Spiele: Die Mädchen fahren nach Lanstrop, und die Schüler erwarten Eintracht Dortmund II.

Mit einem „Knüller“ beginnt am Wochenende die Rückrunde im Tischtennis: In der Herren-Bezirksliga stehen sich die beiden Ortsrivalen Post SV Castrop und DJK Roland Rauxel gegenüber. Beide Vertretungen rechnen sich noch Chancen aus, ganz oben mitzumischen. Immerhin haben beide nur einem Punkt Rückstand zu einem Landesliga-Aufstiegsplatz, und vom Tabellenführer ist man „nur“ zwei Zähler entfernt. Dieses Lokalderby (So., 10 Uhr, TH Bahnhofstraße) ist aber nicht nur wegen dieser Tabellen-Konstellation interessant. Mitten in der ersten Serie verließ Jürgen Send die Postler und wechselte zu den Roländern. Mit dieser Neuerwerbung können die Gastgeber nun eine stärkere Formation als in der Hinrunde aufbieten, in der die Roländer mit 9:7 gewannen und dabei alle Doppel für sich entschieden. Die Postler wollen versuchen, den ersten Ansturm der Roländer abzufangen, um dann in den Einzeln die Entscheidung zu erzwingen. Der Post SV schließt durch Uwe Skarba die Lücke, die Jürgen Send hinterlassen hat.

WA 7

9.1.88

WAZ 11.1.88

W CRP 2

Nummer 8

Montag, 11. Januar 1988



DIE OBERHAND IM ORTSDRBY behielten die Spieler von Roland Rauxel (stehend), sie gewannen gegen den Post SV mit 9:2. **DJK Roland:** (von links) Jörg Bollenbach, Jürgen Send, Frank Witczak, Klaus Krupp, Jürgen Wasielak, Werner Erhardt, **Post SV:** Jörg Wagner, Stefan Kamischow, Waldemar Gbiarczyk, Heinz-Günter Hiller, Detlef Marske, Uwe Skarba. Bild: Marsula

12.1.88

POST SV

Beim Post SV sieht die Bilanz des ersten Spieltages im neuen Jahr eher mager aus. Zwei Siege stehen drei Niederlagen und zwei Remis gegenüber, wobei die beiden Erfolge noch auf das Konto der Jugend gehen: Die Schüler gewannen mit 8:0 gegen Eintracht Dortmund und die Mädchen mit 8:1 bei Teutonia Lanstrop II.

Einen Teilerfolg erreichte die zweite Damen-Vertretung. Sie knöpfte Sölde beim 7:7 einen Zähler ab. Über die Resultate der übrigen Post-Vertretungen berichteten wir bereits in unserer gestrigen Ausgabe.

Der Post SV konnte die Roländer nicht stoppen

Nach schneller 5:0-Führung klarer 9:2-Erfolg

Das Tischtennis-Lokald Derby in der Bezirksliga zwischen der DJK Roland Rauxel und dem Post SV stieß auf ein unerwartet großes Zuschauerinteresse. So umlagerten die TT-Fans dichtgedrängt die „Box“ in der Turnhalle der Hauptschule an der Bahnhofstraße. Die Fans der Gastgeber aus Rauxel kamen dabei auch durchaus auf ihre Kosten, denn sie konnten am Ende einen in dieser Höhe nicht erwarteten 9:2-Sieg ihrer Mannschaft feiern. Dabei stand diese Partie aus Sicht der Roländer gar nicht unter guten Vorzeichen, denn Hubert Schäfer konnte wegen einer fiebrigen Erkältung nicht antreten. Den „Macher“ aus Rauxel hielt es trotzdem nicht in den eigenen vier Wänden, dick vermummt saß er auf der „Bank“ und coachte seine Kameraden erfolgreich. Nach dem Match ging's sofort zurück in die warme Stube und ins Bett. Wenn Freude zur Genseung beiträgt, dann müßte es Hubert Schäfer heute schon viel besser gehen.

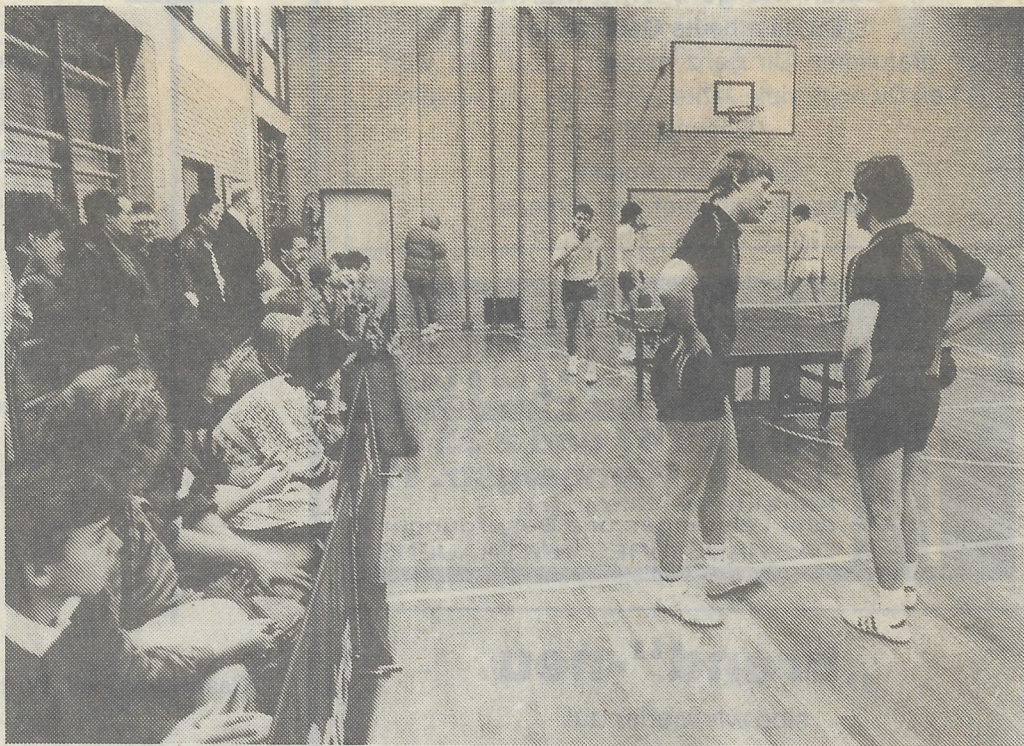


JÜRGEN SEND verlor im Einzel gegen seinen ehemaligen Teamkameraden Heinz-Günter Hiller in drei Sätzen. Bild: Marsula

Die Postler hatten sich vorgenommen, den erwarteten Ansturm der Roländer abzufangen, um bloß nicht schnell entscheiden in Rückstand zu geraten. Gute Vorsätze, doch daraus wurde nichts, denn besseren Start erwischten ganz eindeutig die Gastgeber. Jörg Bollenbach und Frank Witczak gewannen ebenso wie das „Aushilfsdoppel“ Klaus Krupp/Jürgen Send. Im unteren Paarkreuz behielt Jürgen Wasielak knapp die Oberhand über Uwe Skarba. Werner Erhardt, Ersatzmann aus der 2. Mannschaft, setzte sich mit seinem unbequemen Blockspiel überraschend gegen Detlef Marske durch. Überhaupt keine Probleme hatte anschließend Jörg Bollenbach mit Stefan Kamischow. Ein Auftakt nach Maß für die Roländer, denn man führte mit 5:0-Punkten.

Erst zu diesem Zeitpunkt bäumten sich die Postler auf. Jörg Wagner punktete gegen Klaus Krupp und Heinz-Günter Hiller bezwang in drei Sätzen seinen ehemaligen Teamkameraden Jürgen Send. Der 3. Punkt für den PSV lag in der Luft, doch Waldemar Gbirocyk unterlag schließlich nach gutem Spiel im 3. Satz gegen Frank Witczak. Damit war der Widerstand der Post-Truppe im Keim erstickt. Nach weiteren Erfolgen von Jürgen Wasielak, Werner Erhardt und Jörg Bollenbach waren die Roländer am Ziel: 9:2 Sieg im Prestigeduell gegen den PSV und weiter auf Landesliga-Kurs.

Einen Punktverlust mußte die 2. Mannschaft des Post SV einstecken. In Sölde kam man über ein 8:8-unentschieden nicht hinaus. Jeweils klar mit 0:9 verloren die PSV-Teams drei und vier gegen Somborn II bzw. gegen Hohensyburg.



Großes Zuschauerinteresse rief das Derby zwischen Roland Rauxel und Post SV hervor. Hier stehen sich im Doppel Send/Krupp (Vordergrund) und Gbiorczyk/Wagner gegenüber.

RN-Foto: Bischof

Tischtennis: Überraschender 9:2-Erfolg für die Rauxeler

Roland Rauxel läßt Postlern im Lokalderby keine Chance

Auf großes Zuschauerinteresse stieß das Lokalderby zwischen Roland Rauxel und Post Castrop. Dichtgedrängt umlagerten die Fans beider Teams die Box und sahen einen in der Höhe unerwartet deutlichen 9:2-Sieg der DJK Roland Rauxel.

Dabei stand die Partie für die Roländer nicht gerade unter guten Vorzeichen. Hubert Schäfer konnte wegen Fiebers nicht antreten, ließ es sich aber nicht nehmen, dickvermummt seine Kameraden zu coachen.

Wie so oft erwischten die Roländer den besseren Start. Jörg Bollenbach und Partner Frank

Witzczak gewannen ebenso wie das „Aushilfsdoppel“ Klaus Krupp/Jürgen Send. Im unteren Paarkreuz behielt Jürgen Wasielak über Uwe Skarba knapp die Oberhand. Werner Erhard, der Ersatzmann aus der 2. Mannschaft, setzte sich mit seinem unbequemen Blockspiel überraschend gegen Detlef Marske durch. Keinerlei Probleme hatte Jörg Bollenbach mit Stefan Kaminschow, was die Roländer 5:0 in Front brachte.

Jetzt erst bäumten sich die Postler noch einmal auf. Jörg Wagner punktete gegen Klaus

Krupp, Günter Hiller bezwang in drei Sätzen seinen ehemaligen Teamgefährten Jürgen Send. Die Partie zwischen Waldemar Gbiorczyk und Frank Witzczak stand lange Zeit auf Messers Schneide, doch der 3-Satz-Erfolg des Roländers erstickte den aufkommenden Widerstand der Postler im Keim.

Weitere Erfolge von Jürgen Wasielak, Werner Erhard und Jörg Bollenbach sorgten für den 9:2-Endstand. Fazit: Ein verdienter Erfolg der Roländer, die damit weiterhin gute Chancen auf den Aufstieg in die Landesliga haben.

Gerd Brosdowski verletzt / Nur 8:8 unentschieden gegen Sölde

Herber Rückschlag für Post SV II

Herren-Kreisliga

Einen herben Rückschlag erlitt die 2. PSV-Herren-Mannschaft in Sölde. Über ein 8:8 kam man bei den Söldern nicht hinaus und hat jetzt nur noch einen knappen Vorsprung vor Saxonia Unitas. Die besten Punktesammler waren die unteren Bretter mit Heinrich Scigaj und Michael Heise sowie Gerd Brosdowski, die alle Einzel ge-

wannen, wobei sich Brosdowski im letzten Einzel noch einen Muskelfaserriß zuzog und dennoch das Einzel sowie das abschließende Doppel mit Herbert Send gewann.

Post III und IV standen sich in nichts nach. Beide Male hieß es aus Castrop Sicht 0:9. Post III verlor gegen Somborn und Post IV gegen Hohensyburg.

Damen

Die zweite Damen-Mannschaft kam zu einem unerwarteten Punktgewinn beim 7:7 gegen die Damen aus Hörde.

Jugend

Der einzige Lichtblick auf Postseite zu Beginn der Rückrunde waren die Jugendlichen. Die Mädchen gewannen mit 8:1 in Lanstrop und die Schüler siegen sogar 8:0 gegen die Schüler von Eintracht Dortmund.



In Mühlhausen rechnet sich die 3. Herren-Mannschaft (Bild) Chancen auf einen Sieg aus.
RN-Foto: Orwat

RIV
16.1.88

Tischtennis: 1. Herren-Mannschaft erwartet Westfalia Buer

Postsportler sind skeptisch vor 2. Rückrunden-Spieltag

Die Tischtenniscracks des PSV blicken alles andere als zuversichtlich auf den bevorstehenden 2. Spieltag der Rückrunde.

Herren-Bezirksliga

Die derbe Schlappe vom letzten Wochenende (2:9) bei Roland Rauxel hat die Postler nun auf den 4. Tabellenplatz zurückgeworfen. Nun geht es gerade gegen Westfalia Buer am Samstag um 15 Uhr in der Elisabethhalle. Die Westfalen stehen nur einen Punkt hinter der 1. Postgarnitur und erinnern sich ungern an das Hinspiel, denn dort gewannen die Postler mit 9:1. Unter den derzeitigen Umständen aber wäre man mit einem knappen Sieg auf

Postseite schon zufrieden.

Herren-Kreisliga

Einen herben Rückschlag erlitt auch die 2. Herrenmannschaft, die als Aufstiegs kandidat gehandelt wird. Nach dem ernüchternden Auftakt in Sölde (8:8) heißt es nun gegen den Vorletzten Kamen zu punkten. Dies wird aber auch nicht einfach werden, zumal man auf Gerd Brosdowski, der einen Muskelfaserriß hat verzichten muß. Bessere Chancen rechnet sich da Post III in Mühlhausen aus. Post IV spielt am Sonntag bei Viktoria Dortmund.

Damen-Bezirksliga

Die 1. Damenmannschaft, die abstiegsgefährdet in der Be-

zirksliga spielt, greift zum ersten Mal ins Rückrundengeschehen ein. In Hattingen möchte die Truppe um Andrea Steinke zu einem Erfolg kommen, da die Hattinger das Hinspiel nur knapp gewannen und auch während der Saison nicht über einen Mittelfeldplatz hinauskamen. Die 2. Mannschaft mißt sich mit dem Damenteam von Kirchlinde.

Jugend

Bei den Jugendlichen gibt es ein volles Programm. Die Mädchen spielen in Huckarde. Die Jugend hat es mit dem Tabellenführer Gerthe zu tun und die Schüler spielen gegen Post Dortmund.

RN 18.1.88

Tischtennis: 7:9-Niederlage gegen Buer

Post SV I begräbt Titelhoffnungen

Die Tischtennistracks des Postsportvereins scheinen die Winterpause äußerst schlecht überstanden zu haben, denn mehr als zwei Siege sprangen am Wochenende wieder nicht heraus. Besonders die Spitzenteams des PSV mußten wieder Federn lassen.

Herren-Bezirksliga

Ihre Aufstieghoffnungen begraben kann wohl nun endgültig die 1. Herren-Mannschaft um Jörg Wagner, mit 7:9 kassierte man gegen Westf. Buer eine Niederlage, die natürlich sehr weh tat, denn man führte schon 6:2, jedoch kippte die Partie dann um, und die zum Schluß hektisch wirkenden Postler holten keinen Punkt mehr. Leer gingen Jörg Wagner und Uwe Skarba aus, der sogar eine 20:15-Führung nicht zum Sieg nutzen konnte. Gut auf Postseite war Stefan Kamischow, der beide Partien gewann. Alle anderen Akteure holten je einen Punkt. Damit können die Postler die Saison wohl locker fortsetzen, denn mit Auf- und Abstieg dürfte man nichts mehr zu tun haben.

Herren-Kreisliga

Die 2. Ganitur zeigte sich gegenüber letzter Woche schon formverbessert und kam gegen die Mannschaft von Germania Kamen zu einem klaren 9:1-Erfolg. Lediglich Michael Schäper gab einen Punkt ab.

Die 3. Mannschaft kassierte eine knappe 6:9-Niederlage in Mühlhausen. Bester Postler war Freddy Knauer, der seine Einzel alle gewann.

Damen-Bezirksliga

Mit einer denkbar knappen Niederlage kehrte die 1. Damen-Mannschaft des Postsportvereins aus Hattingen wieder. Mit 5:8 mußte man den Gastgeber den Vortritt lassen. Vor allen Dingen Gabi Tüllmann und Andrea Steinke hatten zumindest ein Remis auf den Schlägern, aber beide verloren ihre Spiele im 3. Satz.

Die 2. Mannschaft hatte gegen Kirchlinde mit 1:8 das Nachsehen.

Jugend

Bei den Jugendlichen hatten nur die Mädchen einen Erfolg zu verbuchen. Den Tabellen-zweiten Huckarde schlug man relativ glatt mit 8:2.

Die 1. Jugend unterlag dem Tabellenführer Gerthe mit 0:8 und die Schüler verloren mit 4:8 bei Post Dortmund.

Unnötige Niederlage für Herren des Post SV

Damen verlieren trotz guter Leistung in Hattingen mit 5:8

Die Tischtennispieler des Post SV kommen im neuen Jahr noch nicht so richtig in Schwung. Auch an diesem Wochenende gab es wieder eine Reihe von Niederlagen. Zwar verlor die Erste der Herren mit 7:9 gegen Buer denkbar knapp, dennoch war die Niederlage unnötig und vermeidbar.

Die Postler wirkten zu nervös und versäumten es, im entscheidenden Augenblick ihre Punkte zu machen. Nach den Doppeln führte man schon mit 2:0, Ersatzmann Schäper erhöhte sogar auf 3:0. Dann verlor Skarba sein Spiel trotz sicherer 20:15 Führung im dritten Satz. Auch Wagner mußte sich im Einzel geschlagen geben.

Nur Gbiarczyk, Hiller und Kamischow, der in blendender

Form war, blieben in ihren Spielen siegreich. Die Postler führten 6:2 und hätten eigentlich ruhig weiter aufspielen können. Aber plötzlich kam unerklärlicherweise Hektik auf und die Gäste bekamen Oberwasser. Nur Kamischow behielt die Nerven und gewann noch ein weiteres Match. Die Gäste dagegen steigerten sich und entführten zum Schluß noch beide Punkte.

Post II dagegen gewann in der Kreisliga gegen Kamen locker mit 9:1. Auch ohne den verletzten Brosdowski lief es gut, nur Schäper gestattete den Gästen einen Punkt. Post III verlor in Mühlhausen mit 6:9. Nur Knauer war erfolgreich. Knappe Niederlagen verhinderten einen möglichen Punkterfolg.

Die Damen spielten in Hattingen nicht schlecht. Doch als nach der Hälfte der Begegnungen Steinke und Tüllmann jeweils im dritten Satz unterlagen, lagen die Damen schon hoffnungslos mit 2:7 zurück. Aber trotz weiterer Matchgewinne war die deutliche 5:8-Niederlage nicht zu verhindern. Somit sollen nun im nächsten Match zu Hause gegen Annen die erhofften Punkte geholt werden.

Bei den Jugendlichen gewannen die Mädchen beim Tabellenzweiten Huckarde sicher mit 8:2. Das erste Jungenteam dagegen war beim Tabellenführer Gerthe ohne Chance. Es gab eine glatte 0:8-Niederlage. Die Schüler verloren ebenfalls deutlich mit 1:8 bei Post Dortmund.

W 72 18.1.88

RN 23.1.88

Tischtennis/PSV

Herren I spielen bei Horst-Süd

Den Tischtennispielern des PSV scheint der Jahreswechsel nicht gut bekommen zu sein, zumindest hat es nach den letzten Leistungen den Anschein. In bisher 15 Begegnungen mit Postbeteiligung ging man in diesem Jahr nur viermal als Sieger von der Platte.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft scheint wohl vor der schwersten Aufgabe zu stehen. Zu Gast sind die Postler nach dem miserablen 0:4-Start ausgerechnet beim Tabellenführer Horst-Süd. Jedoch sind die Horster auch zu Beginn der Rückrunde nicht sonderlich gut drauf. Letzte Woche leistete man sich ein überraschendes Remis.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herren-Mannschaft hat immer noch mit dem Handicap fertig zu werden, ohne ihre Nummer eins Gerd Brosdowski in Wellinghofen spielen zu müssen. Die Wellinghofer sind eine junge, unangenehme Truppe, die es erst einmal zu schlagen gilt.

Die „Dritte“ bekommt es in der 1. Kreisklasse mit dem TV Brechten zu tun. Post IV spielt gegen Huckarde und dürfte dort sehr schwer zu Punkten kommen.

Damen-Bezirksliga

Weiterhin mitten im Abstiegs-kampf befindet sich die 1. Damenmannschaft um Andrea Steinke. Letzte Woche hatte man einiges Pech in Hattingen, denn sonst hätte dort gut und gerne ein Unentschieden herauspringen können. Ob man Samstag in Deininghausen gegen die Damen von SU Annen erfolgreicher sein wird? Die 2. Damenmannschaft bekommt es mit BVB 09 II zu tun.

Jugend

Weiter ungeschlagen ist die 1. Mädchen-Mannschaft. Diesmal spielt man gegen die Mädchen von Lanstrop. Die 1. Jugendmannschaft rechnet sich einige Chancen gegen Rotthausen aus. Die Schüermannschaft spielt gegen Westerfilde.

WAZ 23.1.88

Samstag, 23. Januar 1988

Nummer 19

W CRP 1

Beim Post SV ist der Wurm drin Die TT-Teams sind nicht in Tritt

Es ist der Wurm drin! Die Tischtennispieler des Post SV kommen im neuen Jahr überhaupt nicht in Schwung. Das müßte man aber, wenn man dieses Wochenende auch nur halbegs gut überstehen möchte. Die Gegner sind nämlich alles andere als schlecht.

Das Herrenbezirksligateam muß zum Tabellenführer nach Horst-Süd reisen. Die Gastgeber sind zwar nicht mehr so souverän wie am Anfang, gelten aber immer noch als klarer Anwärter auf den Titel.

Die Postler sind nur krasser Außenseiter. Ihr stärkster Mann Jörg Wagner ist noch nicht in Bestform und auf Detlef Markse muß man weitgehendst verzich-

ten. Da sind die Aussichten Gelsenkirchen nicht rosig.

Post II ist es auch etwas „mulmig“. In der Kreisliga muß man nach Wellighofen, die auf dem vierten Rang liegen. zumal Uwe Skarba an die „Erste“ ausgeliehen werden muß. Bei den Damen steht ein Schlüsselspiel auf dem Meisterschaftsprogramm. In Deininghausen erwartet die SV-Truppe heute um 17.30 Uhr BW Annen. Die Post-

damen haben gegen die Gäste die Chance, sich vom Tabellenende zu lösen. Annen liegt nur einen Punkt vor den Postlerinnen. Die anderen Spiele in Kurzform: Post III erwartet Brechten II (1. Kreisklasse). Die „Vierte“ spielt gegen Huckarde (2. Kreisklasse). Damenteam Nr. 2 reist nach Bor. Dortmund 2. Beim Nachwuchs treten die Jungen gegen Stiepel an, die Schüler gegen Huckarde. Die Mädchen haben spielfrei, weil Anke Hegener an der Endrunde des WTTV teilnimmt (Schülerinnen C).

Postler außer „Rand und Band“ Spitzenteams geben Punkte ab

Herren verließen beim Tabellenführer Herne-Süd mit 2:9

Die Postler haben sich im Tischtennis der Witterung voll angepaßt, trüb und regnerisch. Alle Spitzenteams mußten ihren Gegner die Punkte überlassen. Die „Chronologie“ des Spieltags. Unter Wert wurde das erste Team beim Tabellenführer Horst-Süd geschlagen. Die 2:9-Niederlage war ein paar Punkte zu hoch.

„Den „Grundstein“ dazu legten die Postler wie folgt: Wagner/Gbiorczyk verloren ihr Doppel mit 20:22 im „Dritten“. Ersatzmann Heise erlaubte seinem Gegner im dritten Satz nur eine Führung, das reichte zur 19:21-Niederlage. Uwe Skarba „krönte“ das alles, als er nach 19:11-Führung mit 19:21 unterlag. Da war der Zug abgefahren: 0:4-Rückstand.

Im Laufe der weiteren Partie gewannen Gbiorczyk und Heise, der als Ersatzmann sehr gut spielte, die zwei Ehrenpunkte.

Post II ist auf dem besten Wege den angestrebten Aufstieg zu verspielen. In der Kreisliga gab es in Wellinghofen eine 6:9-Niederlage. Die angespannte Personalsituation allein kann man nicht dafür verantwortlich machen. Es ist auch so der „Wurm drin“. Ohne Punktgewinn im Einzel Herbert Send und Udo Wasmuth, zweimal erfolgreich nur Heinrich Scigaj. Das „Verlierertrio“ komplett machten die Damen. Mit 6:8 gab es im Abstiegs-kampf eine empfindliche Niederlage gegen Annen. Die Post-

damen gerieten wieder schnell in Rückstand. Als man bei 2:7 „aufwachte“ war es bereits zu spät. Steinke, Tüllmann und Reinecke verkürzten noch auf 6:7, die Niederlage von Durak machte das 6:8 komplett. Die Postdamen hoffen jetzt, daß Eintr. Dortmund nicht unerwartet punktet. Dann hat man noch eine Chance.

Es gab aber auch noch Erfolge. Die „Dritte“ gewann mit 9:6 gegen Brechten, wobei Droste, Kurbjun und Schmidt ungeschlagen blieben. Die Schüler gewannen überraschend mit 8:5 gegen Huckarde. Die Jungen boten gegen Stiepel keine allzu schlechte Vorstellung, verloren aber mit 3:8. Witczak gewann dabei zweimal.



PECH GEHABT: Mit einem Sieg im letzten Match hätte Claudia Durak den PSV-Damen noch das Unentschieden retten können.
Bild: Marsula

WAZ 25.1.88

TT-Rangliste:

2. Platz für Anke Hegener

Anke Hegener, vom Post-sportverein, erreichte bei den Spielen um die Tischtennisdrangliste des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes in Horn überraschend den zweiten Rang (Schülerinnen C). Anke begann die Ranglistenspiele sehr nervös. Zwei Niederlagen waren die Folge, doch dann wurde sie immer besser und holte auf. Da auch ihre Konkurrentinnen nicht ungeschoren davon kamen, waren am Ende drei Spielerinnen mit 5:3 Punkten gleichauf. Die Sätze entschieden für Anke Hegener. Ungeschlagen gewann die Spielerin Tasic das Turnier.

Meisterschaftszug für PSV I abgefahren

Die Tischtenniscracks des Postsportvereins scheinen in einen Winterschlaf verfallen zu sein. Wieder einmal kassierten die Spitzenteams Niederlagen.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herren-Mannschaft kann in den nächsten Begegnungen ganz locker aufspielen, denn nach der Niederlage beim Tabellenführer Horst-Süd ist der Meisterschafts-Zug endgültig abgefahren. Die 2:9-Niederlage war aber wieder einmal

klarer als es der Spielverlauf aussagt. Die Postler verloren nicht weniger als sechs Spiele im 3. Satz. Schon im Anfangsdoppel unterlagen Gbiorczyk/Wagner mit 21:23 im 3. Satz. Dann setzte sich diese Serie fort und auch die anderen Spiele verlor man relativ kanpp in drei Sätzen. Einige Postler wirkten beim Spiel gegen den Spitzenreiter wieder verkrampft.

Herren-Kreisliga

Eine schmerzliche Niederlage bezog die 2. Herrenmannschaft in Wellinghofen. Mit 6:9 mußte man sich dem Gastgeber ge-

schlagen geben. Herbert Send und Udo Wasmuth blieben in ihren Einzeln ohne Erfolg. Damit wird es im Kampf um Platz zwei wieder spannend, denn Saxonia Unitas liegt nun einen Punkt vor den Postlern.

Die 3. Herren-Mannschaft kam gegen die Mannschaft von Mühlhausen zu einem 9:6-Erfolg. Droste, Schmidt und Kurbjun holten alle Einzelpunkte.

Damen-Bezirksliga

Wieder eine knappe Niederlage bezog die Mannschaft um Andrea Steinke. Gegen das Damenteam von BW Annen un-

terlagen die „Post-Ladiey“ knapp mit 6:8. Andrea Steinke und Gabi Tüllmann holten je zwei Punkte. Je einen Zähler holten Annette Reineke und das Doppel Reineke/Steinke. Damit stecken die Damen weiter mitten im Abstiegskampf.

Jugend

Die 1. Jugend hielt sich beim 3:8 gegen den Tabellenzweiten RW Stiepel recht achtbar. Dirk Witzcak holte zwei Einzelpunkte. Die Schüler kamen zu einem überraschenden 8:5-Erfolg über die Schüler aus Hukkarde.

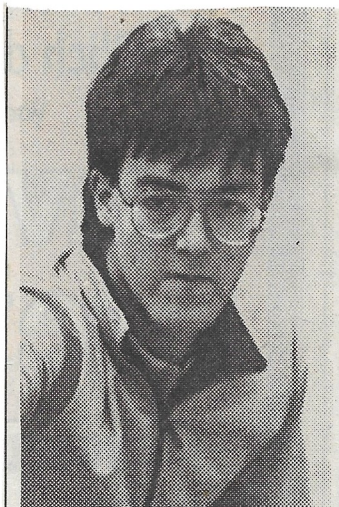
RN 25.1.88

Devise des Post SV lautet: „Raus aus dem Jammertal“

Tischtennis: Roland lauert — Adler: Wittich spielberechtigt

Die Damen des Post SV können am Wochenende ihre Tischtennis-Schläger ruhen lassen. Das PSV-Bezirksliga-Team hat seine Partie bei Fichte Hagen bereits absolviert. Beim Tabellenzweiten gab es unter der Woche eine zwar erwartete, jedoch mit 1:8 recht deutliche Niederlage. Erst beim 0:6 gelang Andrea Steinke der Ehrenpunkt.

POST SV: „Raus aus dem Jammertal“ lautet die Devise der Postsportler. Drei Niederlagen in Folge sind für die 1. Herren-Garnitur einfach zuviel. Gegen Eintracht Altenbochum (Sa. 17.30 Uhr, Elisabethschule) sollen unbedingt zwei Pluspunkte her, sonst ist man auch noch das positive Punktekonto los. Die Gäste stehen auf dem drittletzten Bezirksliga-Platz, sind also abstiegsgefährdet. Der geplante Erfolg dürfte allerdings nicht leicht fallen. Eine Steigerung wird von Jörg Wagner erwartet, der noch in der Hinrunde bester Akteur der Liga gewesen war, und auch von Uwe Skarba, der bislang noch erfolglos agiert. Nach der letzten Niederlage nimmt Post II den dritten Rang ein, einen Zähler hinter dem Tabellenzweiten. Will man nicht weiter zurückfallen, muß ein Sieg bei Eintracht Dortmund her. Dazu wäre etwas mehr Selbstvertrauen angebracht, denn zuletzt wurde viel zu vorsichtig und nervös gespielt.



JÖRG WAGNER: Vom PSV-Akteur wird eine Steigerung erwartet. Bild: Marsula

W 177 29.1.88

Tischtennis: Altenbochum zu Gast/Hinspiel endete mit einem 8:8

Post-Herren in der Rückrunde noch ohne einen Punkterfolg

Die Tischtennis-Spieler des PSV sind nach der Winterpause auf dem absteigenden Ast. Allen voran die 1. Herren-Mannschaft, die bis jetzt noch keinen Punkt in der Rückrunde holen konnte.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herren-Mannschaft um Jörg Wagner will am Samstag an eigenen Platten gegen Altenbochum endlich einmal punkten. Wer sich an das Hinspiel in Bochum erinnert, der wird jetzt noch mit dem Kopf schütteln. Dort lagen die Postler nämlich schon mit 1:7 aussichtslos zurück, schafften aber dennoch ein 8:8.

Die Bochumer trotzten vor 14 Tagen dem Tabellenführer einen Punkt ab, müssen nun aber damit fertig werden, daß ihnen die Nummer eins fehlt,

die zu einer Auslandsreise antrat. Die Postler müssen am Samstag auf den frischgebackenen Vater Detlef Marske verzichten, der aus familiären Gründen noch nicht spielen kann.

Herren-Kreisliga

Die Herren-Mannschaft mußte am letzten Wochenende nach einer unnötigen Niederlage den zweiten Platz an Saxonia Unitas abgeben. Dabei scheint man langsam einen Auswärtskomplex zu bekommen, denn die sechs Punkte, die man abgab, verlor der PSV immer an der Gastplatte. Diesmal geht es nach Eintracht Dortmund, und dort möchte man den ersten Auswärtssieg der Rückrunde holen.

Die 3. Herren-Mannschaft wird es nicht einfach haben, gegen die Truppe von Eintracht

Scharnhorst zu Punkten zu kommen. Ebenso die 4. Garnitur, die gegen Sölde II spielt.

Damen-Bezirksliga

Die 1. Damen-Mannschaft unterlag bereits im vorgezogenen Meisterschaftsspiel beim Tabellenzweiten Fichte-Alstadt Hagen mit 1:8. Die Postdamen, die sich in argen Abstiegsnöten befinden, konnten nur durch Andra Steinke punkten.

Die 2. Damen-Mannschaft mißt sich am Samstag zu Hause mit den Damen aus Scharnhorst II.

Jugend

Nur Auswärtsspiele stehen bei den Jugendlichen auf dem Programm. Die 1. Jugend spielt in Rotthausen. Die 1. Mädchenmannschaft spielt bei Teutonia Lanstrop und die Schüler sind in Westerfilde zu Gast.

RN 30.1.88